

Antrag DieLinke

AN/0036/14

öffentlich



DIE LINKE, Bahnhofstraße 5, 85051 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 21.06.2014

Telefon (0841) 9 31 01 39

Telefax (0841)

E-Mail stadtratsgruppe@dielinke-ingolstadt.de

Antragsteller Stadtratsgruppe DIE LINKE

Beibehaltung der bisher praktizierten Regelungen zum verkaufsoffenen Sonntag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Lösel,

die Stadtratsgruppe DIE LINKE beantragt folgenden Antrag in der nächsten Stadtratssitzung am 24. Juli 2014 zu behandeln:

Die Stadt Ingolstadt hält an der bisher geltenden Regelung der Öffnungszeiten im Einzelhandel fest und duldet auch in Zukunft keine verkaufsoffenen Sonntage.

Begründung

Der Sonntag ist ein durch das Grundgesetz (Art. 140) und die Bayerische Verfassung (Art. 147) geschützter Ruhetag. Sonntagsarbeit ist somit nur zu rechtfertigen, wenn sie im öffentlichen Interesse notwendig ist. Verkaufsoffene Sonntage dienen keinem öffentlichem Interesse und stellen für die betroffenen Arbeitnehmer einen Verlust an gemeinsamer Freizeit für die Beschäftigten, ihre Familien und ihr Umfeld dar.

Bereits im März 2009 haben die im Stadtrat vertretenen Parteien CSU, FW, SPD, Grüne, LINKE, ÖDP und FDP im Rahmen eines Runden Tisches mit dem Aktionsbündnis zum Schutz des freien Sonntages (Allianz für den freien Sonntag) festgelegt, dass Ingolstadt auch weiterhin die Ausnahme unter den bayerischen Großstädten bleiben wird und keine verkaufsoffenen Sonntage dulden wird. Auch nahezu alle Ingolstädter Gewerkschaften sprechen sich klar gegen verkaufsoffene Sonntage in Ingolstadt aus.

In Zeiten ständiger Flexibilisierung und gleichzeitiger Arbeitszeitverdichtung gewinnt der Sonntag als gesellschaftlicher Ruheanker an Bedeutung. Der Sonntag als Zeit der Ruhe und Reflexion, der gemeinsamen Zeit mit Familie und Freunden, religiöser Feier oder Tradition und Brauchtum braucht verlässliche Regeln – auch in Ingolstadt. Die Regulierung der Ladenöffnung ist einer der wirkungsvollen Mechanismen unserer modernen Zeitorganisation.

Es besteht kein Anlass, den verfassungsrechtlichen Schutz des Sonntags als Ruhetag in Ingolstadt durch verkaufsoffene Sonntage aufzulösen.

gez. Jürgen Siebicke, Stadtrat

gez. Ulrike Hodek, Stadträtin